

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



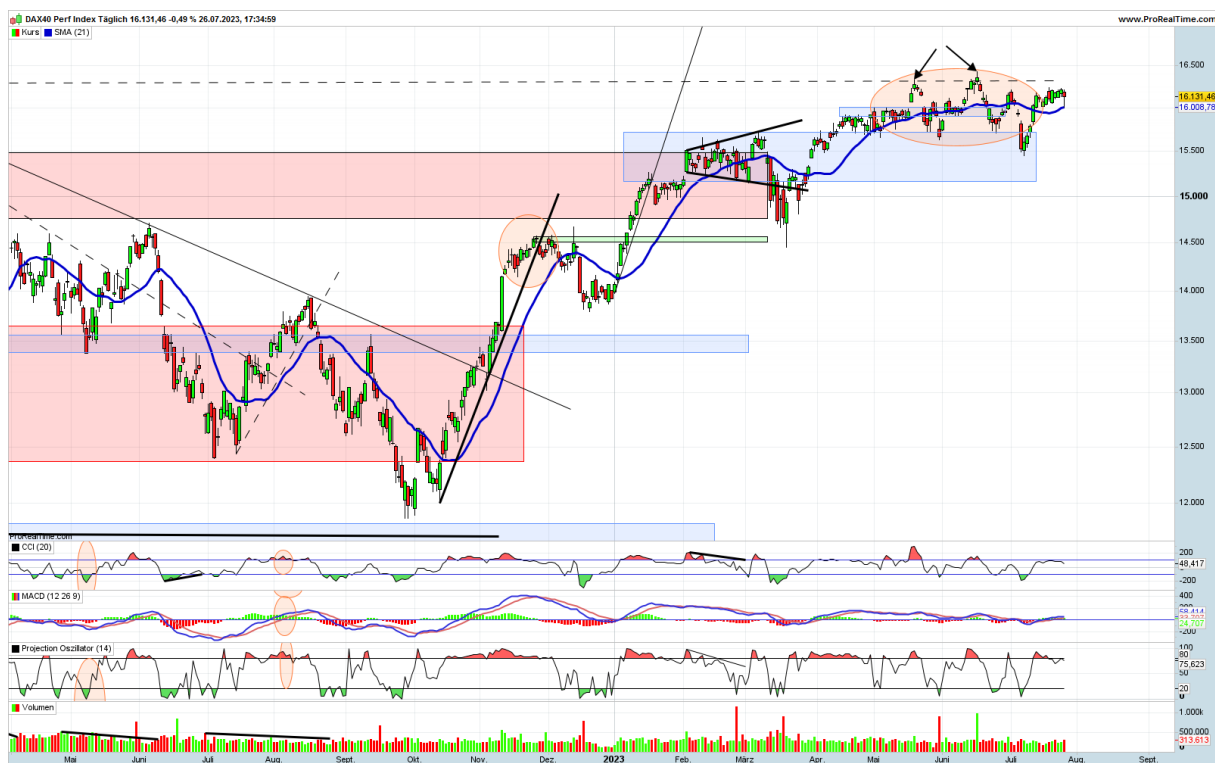
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – das Top quält die Anleger

DAX update



Der DAX hält sich auf hohem Niveau stabil. Das ist die gute Nachricht. Weniger gut ist die Tatsache, dass der deutsche Leitindex seit einigen Tagen nicht von der Stelle kommt. Ein Ausbruch nach oben ist weiterhin nicht zu sehen und auch die Umsatztätigkeit spricht nicht dafür, dass das Interesse am deutschen Markt zunehmen würde. Vielmehr haben die Marktteilnehmer Angst vor dem Widerstand, der sich inzwischen etabliert hat. Entsprechend der lustlosen Bewegungen in den letzten Tagen, befinden sich die Indikatoren im neutralen Bereich und helfen bei einer Richtungsfindung kaum weiter. Auch in den kommenden Handelstagen dürfte daher kaum eine Änderung zu erwarten sein.

S&P500 – Unaufgeregter Aufwärtstrend hält weiter an.

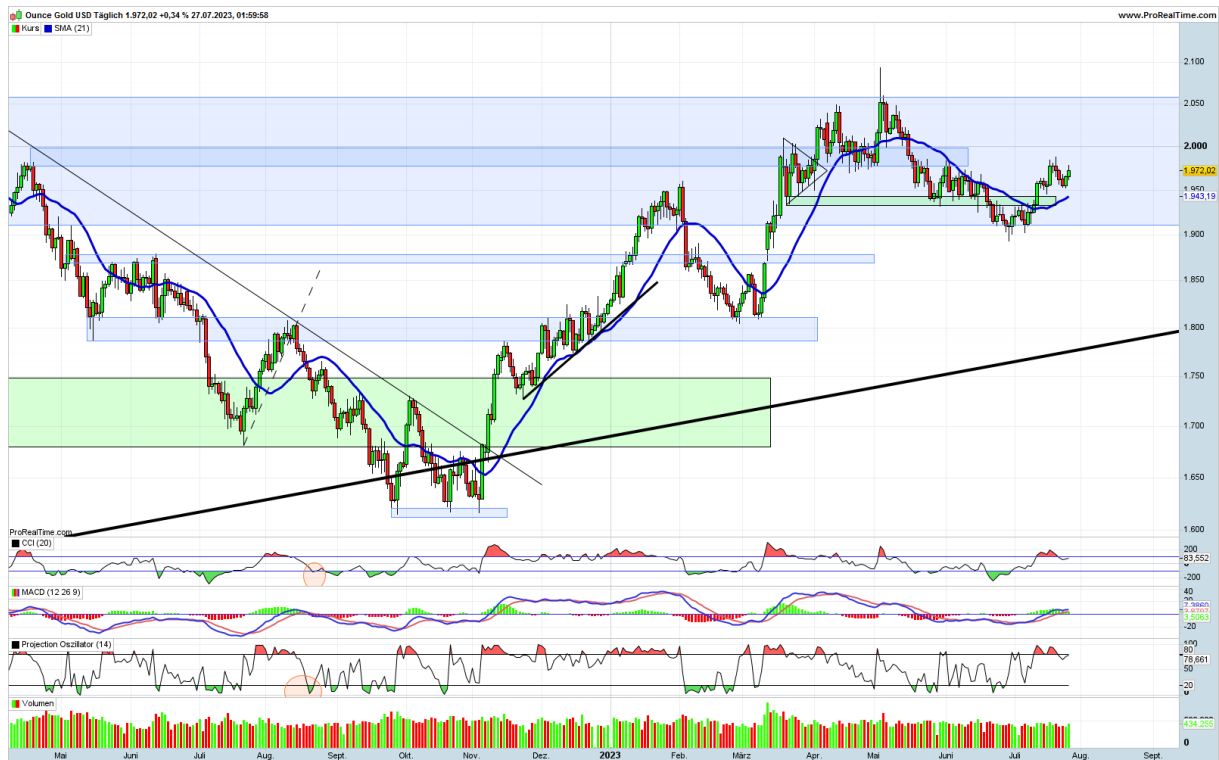
S&P500 update



Der S&P500 hat im Oktober letzten Jahres einen Aufwärtstrend begonnen, der nur durch zwei Korrekturen Ende letzten Jahres und im Februar dieses Jahres unterbrochen wurde. Seit März kennt der US-Index nur den Weg nach oben und dies ohne Volatilität. Die Indikatoren bewegen sich bei einem solchen Trend im überkauften Bereich und geben kaum Hinweise für die weitere Entwicklung. Trotz des stabilen Trends konnten die Umsätze kaum anziehen. Solange die Volatilität allerdings nicht anzieht, ist dies kein Problem.

Gold – Hält sich über Unterstützungszone.

Gold update



Die Unterstützungszone, die sich im Bereich knapp unter 1.900 USD aufgebaut hat und die zwischenzeitlich zum Widerstand geworden ist, konnte zuletzt erneut gehalten werden. Die Verkaufssignale bei den Indikatoren sollten nicht überbewertet werden und sind vermutlich bereits abgearbeitet. Somit besteht eine gute Chance auf einen weiteren Anstieg.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.